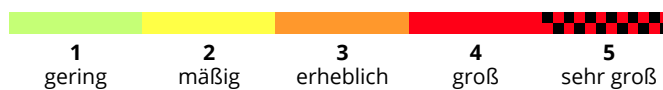
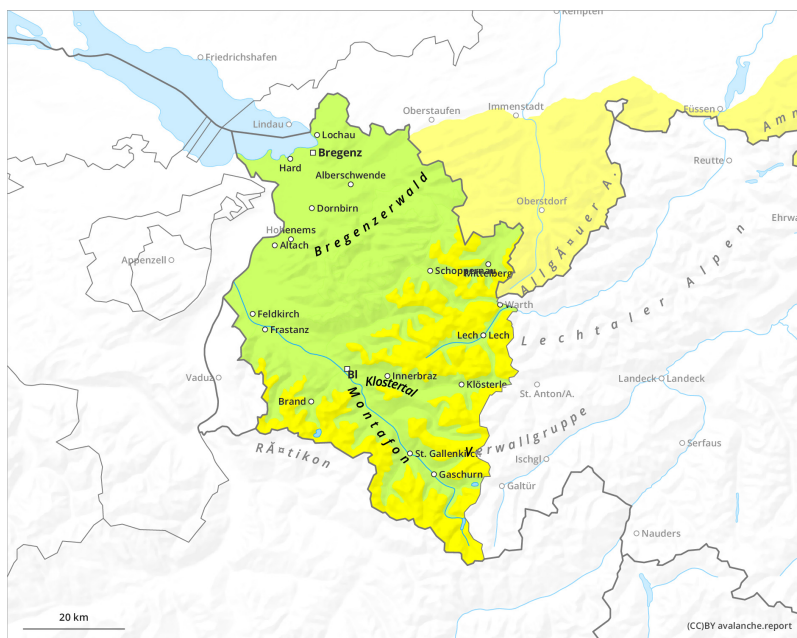
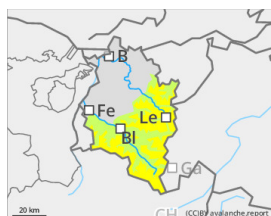


Frisher Tribschnee ist störanfällig - vermehrt nasse Lawinen



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, 9. Dezember 2025 →



Tribschnee



2200m



Nassschnee



2200m

frischer Tribschnee in Hochlagen ist störanfällig - vermehrt auch nasse Lawinen

In Hochlagen entstehen frische, störanfällige Tribschneeanisammlungen. Kleine bis mittlere Schneeboardauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Zudem können Schneeboardlawinen mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Vor allem in Bereichen mit Regeneinfluss sind vermehrt nasse Rutsche und kleine, vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Oberhalb ca. 2200 m gibt es 5 bis 10 cm Neuschnee. Mit kräftigem Wind wird dieser verfrachtet und frischer Tribschnee gebildet. Solcher ist störanfällig. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden. In tieferen und mittleren Lagen wird die vorhandene Altschneedecke durch Regeneinfluss zunehmend geschwächt.

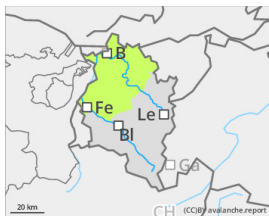
Wetter

Nacht: Kräftiger Regen und windig mit Anstieg der Schneefallgrenze gegen 2200 m. Montag: Anfangs noch Restwolken und letzte Schauer. Tagsüber setzt sich nach und nach die Sonne durch. Temperatur in 2000 m: um +5 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Sektor West

Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Somit sind vermehrt kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 9. Dezember 2025



Nassschnee



wenig Regen und weiterhin geringe Lawinengefahr

Es besteht geringe Lawinengefahr. Durch milde Temperaturen und leichtem Regeneinfluss sind vermehrt nasse Rutsche und Gleitschneelawinen möglich. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen jedoch klein.

Schneedecke

Es fällt kaum Niederschlag. Oberhalb ca. 2000 m führt kräftiger Wind anfangs zu Verfrachtungen und kleinen Tribschneeansammlungen. In tieferen und mittleren Lagen wird die vorhandene, geringmächtige Altschneedecke zunehmend geschwächt.

Wetter

Nacht: Wenig Regen und windig mit Anstieg der Schneefallgrenze gegen 2200 m. Montag: Anfangs noch Restwolken und letzte Schauer. Tagsüber setzt sich nach und nach die Sonne durch. Temperatur in 2000 m: um +5 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Sektor West

Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Dadurch sind vermehrt kleine, vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.